

Preisverleihung „Gesunde Kommune 2023“

Kommunale Umweltbeauftragte, Klimaschutz- und Gesundheitsmanagerin arbeiten eng zusammen

Stuttgart, 14. Mai 2024 – Das Projekt „Mosbacher Stadtrallye zum Thema Zigarette im Rahmen der Suchtprävention, Gesundheits- und Umweltbildung“ erhielt den Förderpreis „Gesunde Kommune 2023“ der Bündnis 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg. Gesundheitsmanagerin Jennifer Amend nahm den Preis mit Urkunde und Scheck in Höhe von 5.200 € im Beisein von Stadtrat Manfred Beuchert (CDU) als Vertreter des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Mosbach dankend an.

Frank Winkler von der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg, lud im Anschluss der Verleihung gemeinsam mit Katja Lampke, Gesundheitsmanagerin im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg, zu einem gemeinsamen und konstruktiven Austausch bezüglich des Themas „Umwelt und Gesundheit“ ein. Dabei betonte er die hohe Bedeutung der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung in Bezug auf Gesundheit im kommunalen Setting.

Nachhaltigkeit als elementares Leitmotiv

Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit hob Jennifer Amend die starke Zusammenarbeit mit der kommunalen Umweltbeauftragten und der Klimaschutzmanagerin der Großen Kreisstadt Mosbach hervor. Daraus ergebe sich eine solide Grundlage für eine langfristige und ökologisch vertretbare Weiterführung des Projekts. Das erhaltene Preisgeld trage maßgeblich dazu bei, weitere Ideen umzusetzen, welche in Teilen durch einen partizipativen Ansatz mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet wurden. So soll es neben weiteren Müllsammelaktionen auch neue Beschilderungen zur Abgrenzung rauchfreier Zonen auf dem Schulgelände geben, um Kinder und Jugendliche vor den schädlichen Einflüssen des Tabakkonsums zu schützen. Informationsveranstaltungen für Eltern und Interessierte leisten dann ihren Beitrag, um eine ganzheitliche Aufklärung zu betreiben. Zusätzlich ist eine Respekt-Kampagne gegenüber Umwelt und Gesundheit in Zusammenarbeit mit der Polizei geplant. Auch die Deutsche Krebshilfe sowie weitere Kommunen haben ihr Interesse an dem Projekt bekundet - für Jennifer Amend ein bemerkenswertes Zeichen ihrer herausragenden Arbeit.

Stadtrat Beuchert ist sich der öffentlichkeitswirksamen Bedeutung des Förderpreises „Gesunde Kommune“ für die Große Kreisstadt Mosbach bewusst. Er betonte, dass ein gesundes Leitbild nur dann etabliert wer-

den kann, wenn Verantwortlichkeiten geschaffen werden und eine vollständige Internalisierung von gesundheitsförderlichen Strukturen stattfindet. Dies möchte er auch durch die Einbeziehung und Sensibilisierung von Sportvereinen in Bezug auf gesundheitsrelevante Themen erreichen. Der Förderpreis setzt dabei ein wichtiges Zeichen, welches sowohl in der Politik als auch in der Gesellschaft als Antrieb für eine gesunde Zukunft fungiert. So kann die Große Kreisstadt Mosbach die Fahne als gesunde Kommune stolz hochhalten.

Mit abschließenden Worten motivierte Frank Winkler von der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg weiterhin tatkräftig dazu, Gesundheit in allen Politikfeldern (HiAP) zu verankern, um Gesundheitsthemen ganzheitlich und sektorenübergreifend zu vertiefen. Neben den Verantwortlichkeiten der politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern, sei es auch am Engagement der Bevölkerung gelegen einen gesundheitskompetenten Lebensstil zu etablieren. Eine partizipative Beteiligung an Projekten ist demnach enorm wichtig, um eine langfristige Gesunderhaltung zu gewährleisten.

Die vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg bedankt sich ganz herzlich bei Jennifer Amend und Stadtrat Beuchert für die gemeinsame Zeit und den regen Austausch. Wir wünschen für die Zukunft weiterhin innovative Ideen für die Weiterführung des Projekts und viel Erfolg in der Umsetzung mit wichtigen Kooperationspartnerinnen und -partner.

Hinweis an die Redaktion:

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpersonen:

- BKK Landesverband Süd, Kornwestheim
Carlos Philipp, Telefon: 07154 1316-520
- IKK classic
Sven Keiner, Telefon: 07161 9777-40014
- KNAPPSCHAFT - Regionaldirektion München
Gisbert Frühauf, Telefon: 089 38175-405
- Verband der Ersatzkassen (vdek)
Landesvertretung Baden-Württemberg, Stuttgart
Frank Winkler, Telefon: 0711 23954-19